Pressemitteilung

„CoPro Series“-Pitches 2018: Acht neue Serienprojekte suchen internationale Partner

Am 21. Februar lädt der *Berlinale Co-Production Market* zum vierten Mal Produzent*innen, Redakteur*innen, Vertriebe und weitere Serien-Finanziers zur exklusiven Pitch-Veranstaltung „CoPro Series“ ein, die als Teil der „Drama Series Days“ 2018 (19.-21. Februar) im Zoo Palast Kino stattfindet. In den Vorjahren waren bei „CoPro Series“ bereits erfolgreiche Serien wie *Babylon Berlin* von Tom Tykwer, Achim von Borries und Henk Handloegten sowie *Das Verschwinden* von Hans-Christian Schmid oder das norwegische *Valkyrien* von Erik Richter Strand auf Partnersuche, bevor sie realisiert wurden.

Diesmal können acht neue, ausgewählte Serienprojekte unter den Fachbesucher*innen die passenden Koproduktions- und Finanzierungspartner*innen finden. Die Dramaserien werden in einem kurzen Pitch präsentiert, und ihre Macher*innen haben anschließend bei einem Get-Together und in Einzeltreffen Gelegenheit, mit interessierten Partner*innen konkret über eine mögliche Zusammenarbeit zu sprechen.

Unter den ausgewählten Projekten sind zwei deutsche Stoffe: die auf Tatsachen beruhende Noir-Serie ***Henkersbach*** von Regisseur Dominik Graf (*Die geliebten Schwestern*, *Dreileben*, *Im Angesicht des Verbrechens*) mit den Autor*innen Friedrich Ani und Ina Jung, die bereits mit *Das unsichtbare Mädchen* gemeinsam für einen Grimme-Preis nominiert waren, und das Drama ***Baby Alone*** als erstes Serienprojekt der spiel- und dokumentarfilmerfahrenen Autor*innen Judith Angerbauer (*Der freie Wille*) und Matthias Luthardt (*Pingpong*, *Jesus liebt Dich*).

Showrunner Gjermund S. Eriksen, Emmy-Gewinner 2017, schickt im norwegischen Projekt ***Fury*** zwei Undercover-Ermittler*innen auf die Spur eines rechtsterroristischen europäischen Netzwerks. Teil der Auswahl ist auch das Seriendebüt des portugiesischen Regisseurs Ivo M. Ferreira, dessen Spielfilm *Letters from War* 2016 im *Wettbewerb* der Berlinale lief. In ***South*** versucht ein sozial wenig verträglicher Kommissar im hitze- und krisengeplagten Lissabon Frauenmorde aufzuklären und stößt auf einen Sumpf aus Korruption.

Mit ***In a Heartbeat*** haben die erfahrenen israelischen Autorinnen Shani Melamed Nitzan (*Little Monsters*) und Gaya Wildman eine spannungsgeladene Geschichte entwickelt, bei der eine Herztransplantation zum schicksalhaften Bindeglied zwischen zwei ungewöhnlichen Frauen wird.

Um die Folgen von Fischereimonopolen für eine Dorfgemeinschaft geht es in der isländischen Dramaserie ***Black Port***, während sich in der Crime-Serie ***Costigan*** eine Ex-Kommissarin nach eigener Haftstrafe wieder einzugliedern und gleichzeitig ihre früheren Kolleg*innen zu überführen sucht, die sie damals ins Gefängnis brachten.

Ein weiteres Projekt wird wie auch schon in den Vorjahren in Kooperation mit

68. Internationale Filmfestspiele Berlin
15. – 25.02.2018

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick (Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin), Charlotte Sieben (Kaufmännische Geschäftsführung), Prof. Dr. Bernd M. Scherer, Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

dem Series Mania European Project & Talent Forum in Lille präsentiert: Aus dessen Auswahl 2017 kommt die niederländische Serie ***The Faction*** nun nach Berlin, um hier weitere Partner*innen zu finden. Im Gegenzug wird eines der anderen sieben, bei „CoPro Series“ erstmalig präsentierten Projekte Ende April Gelegenheit haben, sich bei Series Mania zu präsentieren.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* (17. bis 21. Februar 2018) sind die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und das Creative Europe – MEDIA Programm der Europäischen Union.

Das Networking-Get-Together bei „CoPro Series“ im Zoo Palast findet in Kooperation mit dem Norwegischen Filminstitut (NFI) statt.

Die „Drama Series Days“ sind die gemeinsame Initiative für Serieninnhalte bei den Industry-Plattformen *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market* und *Berlinale Talents* und werden in enger Zusammenarbeit mit *Berlinale Series* organisiert.

Für „CoPro Series“ 2018 ausgewählte Projekte (in alphabetischer Reihenfolge der Produktionsfirmen):

- ***Baby Alone*** (Autor*innen: Judith Angerbauer, Matthias Luthardt; Regie: Matthias Luthardt), Akzente Film- und Fernsehproduktion, Deutschland
- ***South*** (Autoren: Edgar Medina, Guilherme Mendonça; Regie: Ivo M. Ferreira), Arquipélago Filmes, Portugal
- ***In a Heartbeat*** (Autorinnen: Shani Melamed Nitzan & Gaya Wildman; Regie: tba), Black Sheep Film Productions, Israel
- ***Henkersbach*** (Autor*innen: Friedrich Ani, Ina Jung; Regie: Dominik Graf), Cinecentrum Berlin Film- und Fernsehproduktion, Deutschland
- ***Fury*** (Showrunner: Gjermund S. Eriksen; Regie: Roar Uthaug), Monster Scripted, Norwegen
- ***Costigan*** (Autor: Gary Duggan; Regie: Neasa Hardiman, tbc), Shinawil & Against the Grain, Irland
- ***Black Port*** (Autor: Mikael Torfason; Regie: Bjorn Hlynur Haraldsson & Gisli Orn Gardarsson), Vesturport, Island

Projekt in Kooperation mit Series Mania:

- ***The Faction*** (Autor: Oscar van Woensel; Regie: tba), Submarine, Niederlande

Presseabteilung
19. Januar 2018